

Potsdam, 06.03.2019

Pressemitteilung

Zum Internationalen Frauentag am 8. März

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Woidke: „Parität auf immer mehr Ebenen“

Ministerpräsident Dietmar Woidke hat mehr Anstrengungen für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen gefordert. Zum Internationalen Frauentag am Freitag (8. März) erklärt der Ministerpräsident heute in Potsdam:

„Deutschland braucht die Kreativität, das Geschick, die Kraft und den Ideenreichtum von Frauen auch in Führungspositionen und öffentlichen Ämtern. Dass Brandenburg als erstes Bundesland ein Parité-Gesetz auf den Weg gebracht hat, das bei den Landtagswahlen ab 2024 gleich viele Frauen und Männer über die Listen ins Parlament bringen soll, ist ein erster Schritt in die richtige Richtung. Ziel muss es aber sein, auf immer mehr Ebenen Parität zu erzielen. Die weibliche Sicht auf politische und wirtschaftliche Entscheidungen und Prozesse ist unverzichtbar.“

Klar ist: Wir alle müssen mehr Anstrengungen für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen unternehmen – nicht nur in der Politik, sondern in allen gesellschaftlichen Bereichen. Das heißt auch, Sorge dafür zu tragen, dass Frauen gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit erhalten sowie gleiche Chancen im Arbeitsleben haben. Brandenburg hat ein familienpolitisches Maßnahmenpaket geschnürt, das auf eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die wirtschaftliche Stärkung von Familien und die Sicherung einer kinder- und familienge-rechten Infrastruktur abzielt.“